

VORSCHLAG DER AGD/AIV Aktionsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine



Kö-Bogen Verkehrskonzept

Das überwältigende Echo auf unsere Vorschläge zum Hofgarten, zur Berliner Allee und zur Linienführung, insbesondere zur 701, die die Presse und das Fernsehen so ausführlich dargestellt und kommentiert haben, hat uns als AGD völlig überrascht.

Die konstruktive, wohlwollende kreative Kritik hat uns veranlasst, in kürzester Zeit unser Konzept nach Rücksprache mit kompetenten Verkehrsingenieuren und Landschaftsplanern, die die örtliche Situation bestens kennen, zu verfeinern und wo nötig, zu ergänzen. So ist aus unserer Sicht ein durch Hilfe der Vereine, interessierter Bürger und kompetenter Fachleute in sich schlüssiges Konzept zum ÖPNV und zur Oberflächengestaltung entstanden, das gegenüber der bisherigen Situation erhebliche Vorteile mit sich bringt.

Die Nord-Süd-Trasse über die Berliner Allee (Linienführung der Linie 1) bleibt dem öffentlichen Personenverkehr durch vier Buslinien über den Ernst-Reuter-Platz bis zur Schadowstraße und von dort durch acht Buslinien von der Schadowstraße bis zur Venloer Straße und von hier aus weiter nach Norden und Osten erhalten. Nach Süden folgen die Buslinien, dem bisherigen Linienweg der 701/alt. Die 701/neu in der Oststraße schafft von Benrath bzw. Rath eine neue direkte Verbindung von der Graf-Adolf-Straße nach Pempelfort und umgekehrt. Durch die Führung von fünf/sechs Linien durch die Wehrhahnlinie und durch das Herausnehmen der Buslinien aus der Oststraße sowie durch die direkte Verbindung von der Immermannstraße über den Tunnel nach Norden wird die Oststraße in erheblichem Maße sowohl von öffentlichem wie vom privatem Verkehr der bereits an der Immermannstraße durch einen neuen Ast in den Tunnel geführt werden kann, erheblich entlastet. Selbst mit der 701 wird der Verkehr in der Oststraße wesentlich geringer sein. Die Fahrzeiten des ÖPNV können verkürzt und die Verknüpfung von Verkehrsströmen wesentlich verbessert werden.

Um die Vorteile, die Oberflächenplanung, Verkehrsplanung und Landschaftsplanung miteinander zusammen auszuwerten, werden der in der Anlage beigefügte Oberflächenplan Grüngestaltung I und der Tunnelplan II sowie der Linienplan ÖPNV III angefertigt. Er gibt detailliert Auskunft. Die Erläuterungen zu den Kreisen, die sich auf die wesentlichen Vorschläge beziehen, finden Sie im beigefügten Text. Der Tunnelplan II ist auf der Basis der bisherigen Überlegungen ergänzt worden. Er ist mit überschaubaren Mehrkosten bei diesem Großprojekt, wie vorausgegangene Studien der Ingenieurgesellschaft zeigen, technisch problemlos, umsetzbar (s. Verkehrskonzept der Stadt Düsseldorf). Düsseldorf wird nie wieder die Chance haben, mit so breiter begeisterter Zustimmung und Anteilnahme der Bevölkerung ein Projekt zu schultern, das nicht nur logistisch, sondern auch gestalterisch höchsten Ansprüchen gerecht wird. Und all das bei überschaubaren Gesamtkosten.

Das Projekt ist zu stemmen, wenn sich, ähnlich wie bei den Heimatfreunden, auch in der Politik eine große „Fraktion Düsseldorf“ bildet, in der nicht nach ideologischen Gesichtspunkten und Eitelkeiten, sondern nach fachlichen Argumenten und Kompetenz eine

AGD : Mehr als 30.000 Mitglieder in 62 Vereinen

AGD Vorstand: Vorsitzender: Dr.-Ing. Edmund Spohr • Stellvertretender Vorsitzender/Stadtbildpflege: Prof. Dipl.-Ing. Heinz Kalenborn
Stellvertretender Vorsitzender/Ökologie Dr. hum. biol. Hartmut Gustmann • Schriftführerin: Roswitha Baumdick
Stellvertretender Schriftführer: Dipl.-Ing. Manfred Hebenstreit • Schatzmeister: Dipl.-Finanzwirt Klaus-Dieter Hastenrath
Medien: Dipl.-Kauffrau Doris Greinert • Protokoll/Veranstaltungen: Heinz Löbach • Publikationen: Hatto Küffner
Ökologie: OSTd i.R. Manfred Vogler • Denkmalpflege: Dr. Peter Henkel • Städtebau: Dipl.-Ing. Guntram Schönitz
Kunst/Geschichte: Dipl.-Volksw. Felix Droste • Landschaftsarchitektur: Dipl.-Ing. Sebastian Fürst • Öffentlichkeitsarbeit:
Angelika Felder • Sonderaufgaben: Melanie Florin M.A. • Beisitzer: Herbert Braun, Erich Pliszka, Dipl.-Ing. Stefan Ackermann

Geschäftsstelle: Dipl.-Ing. Fritz Baumdick, Volksgartenstr. 29, 40227 Düsseldorf, Tel. 0211 - 773317, Baumdick@agd-duesseldorf.de

ausgewogene Abwägung stattfindet. Die Bürgervereine haben dabei den Denkmalschützern die Hand ausgestreckt und ihrem berechtigten Wunsch teilweise entsprochen ein Zeugnis der Hochstraße als Denkmal (Tammsmal) zu erhalten. Durch das Wiederaufgreifen meiner am 11.01.2007 publizierten Idee, den Abzweig des Tausendfüßlers östlich der Tuchtinsel zu erhalten und, wie Frau Doris Foch schreibt, nach dem New Yorker Beispiel als „aerial green way“ umzugestalten, könnten die das Werk von Tamms würdigenden Denkmalspfleger versöhnlich gestimmt werden. Rückbesinnung auf Vorstellung des Architekten, die in den fünfziger Jahren die Oststraße als Umgehungsstraße ausbauen wollten, könnte eine nachträgliche International aufsehenerregende Würdigung des in die Geschichte eingegangenen „Düsseldorfer Architektenstreits“ werden.

Die von der Presse hervorragend initiierte Diskussion hat inzwischen so große Wellen geschlagen, dass sich viele kreative Kräfte mit realistisch denkenden Ingenieuren und Planern zusammengefunden haben, gestärkt durch sessionsbedingten rheinischen Frohsinn an einem ernsthaften zukunftsweisenden Projekt zu arbeiten.

Düsseldorf könnte Stuttgart 21 weit übertrumpfen, wenn es gelingt, alle kreativen Kräfte zusammen wirken zu lassen und eine Fraktion Düsseldorf zu bilden. Düsseldorf wäre europaweites Vorbild einer konstruktiven nicht lamentierenden Bürgerbeteiligung.

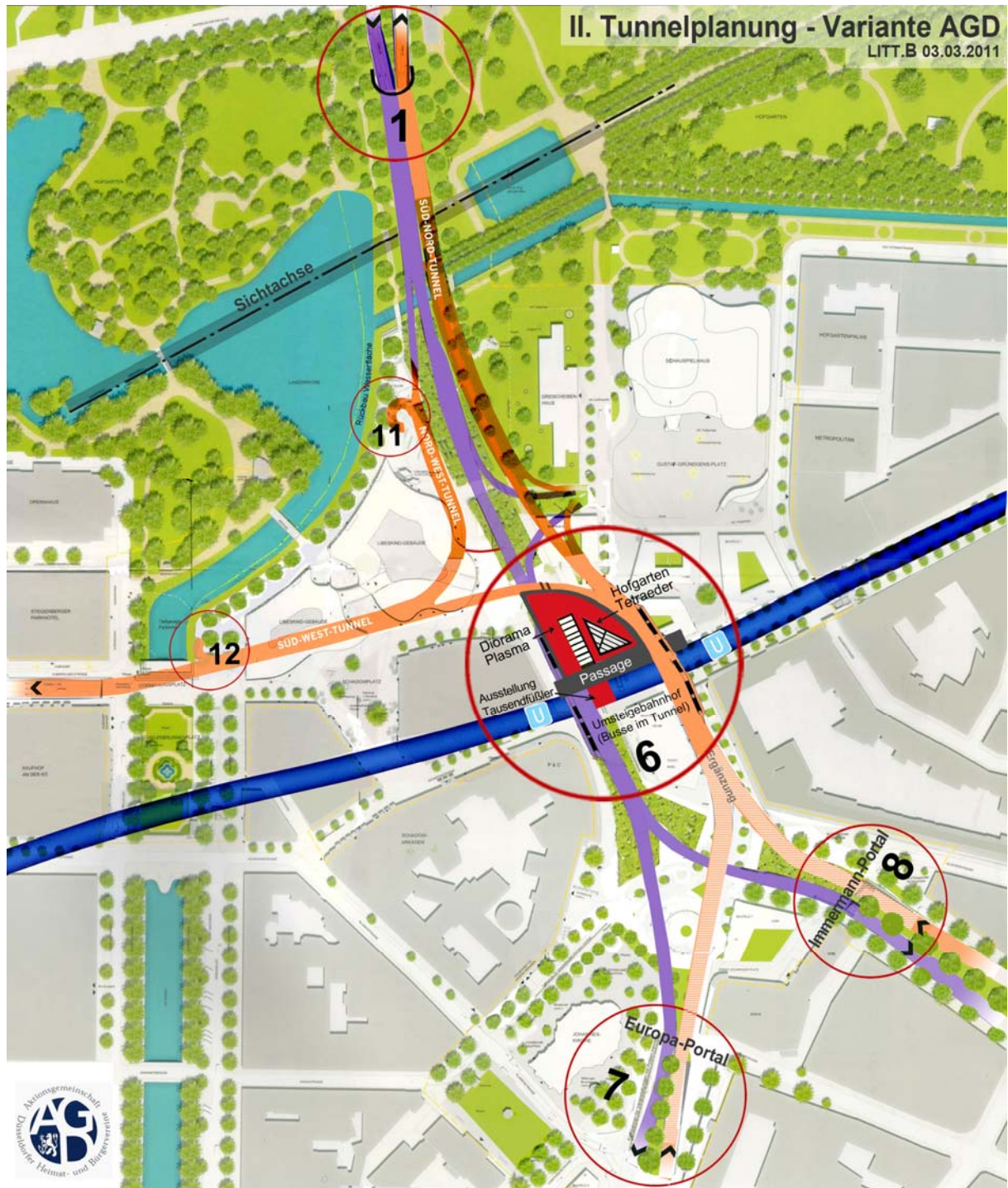
Düsseldorf, 10. März 2011

AGD
Der Vorstand

Weitere Informationen auch unter: <http://www.agd-duesseldorf.de>

II. Tunnelplanung - Variante AGD

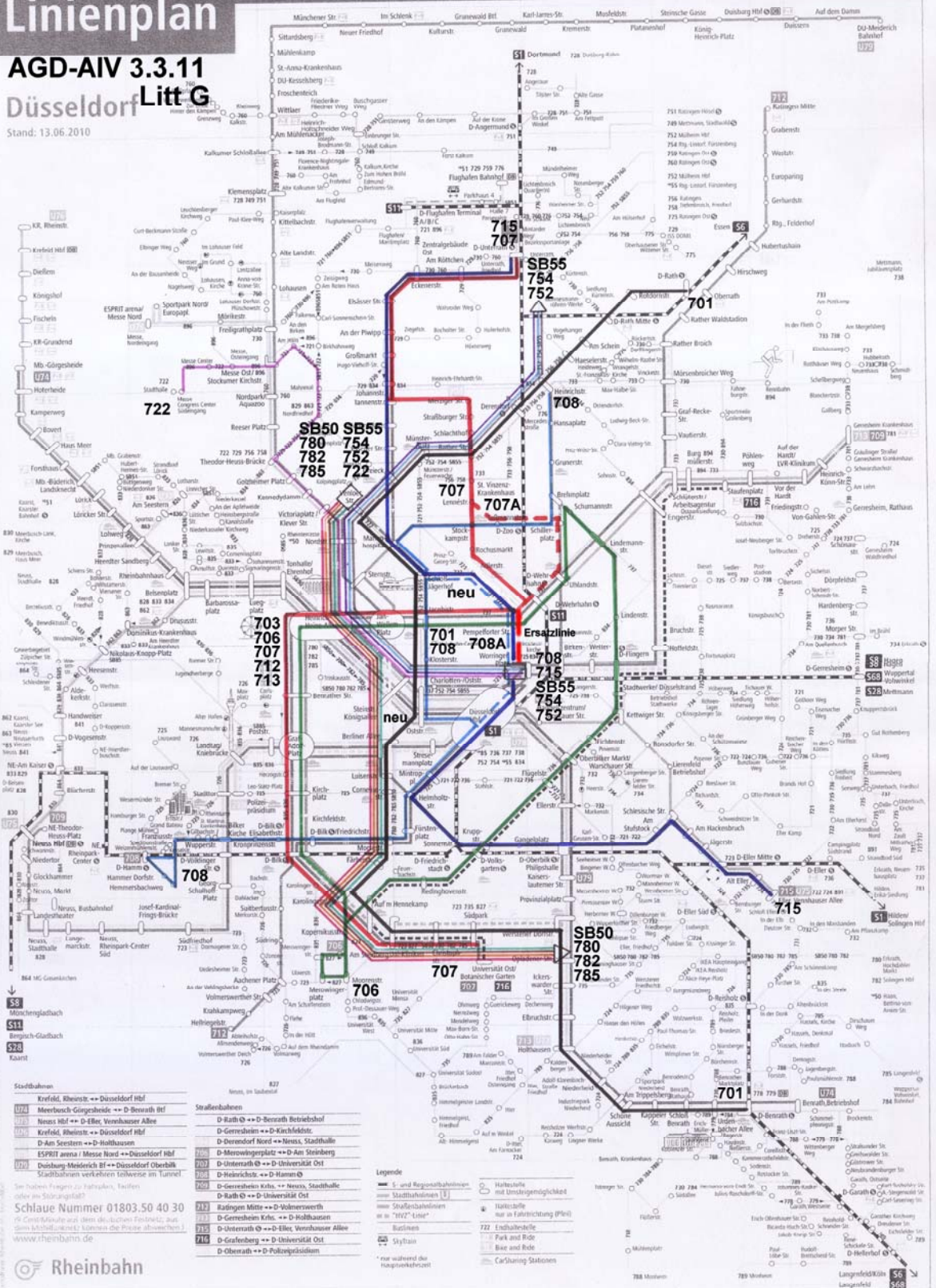
LITT.B 03.03.2011



Linienplan

AGD-AIV 3.3.11 Düsseldorf Litt G

Stand: 13.06.2010



- Straßenbahnen**
- 1021 Krefeld, Rheinsee ↔ Düsseldorf Hbf
 - 1022 Meerbusch-Gängehede ↔ D-Benzath Hbf
 - 1023 Neuss Hbf ↔ D-Eller, Venhausener Allee
 - 1024 Krefeld, Rheinsee ↔ Düsseldorf Hbf
 - 1025 D-Am Seestern ↔ D-Holthausen
 - ESPRIT arena Messe Nord ↔ Düsseldorf Hbf
 - 1026 Duisburg-Mendenick Bf ↔ Düsseldorf Oberthor
- Straßenbuslinien**
- 701 D-Rath ↔ D-Benzath Betriebshof
 - 702 D-Gerresheim ↔ D-Kirchstraße
 - 703 D-Dorenroff Nord ↔ Neuss, Stadthalle
 - 704 D-Markovierplatz ↔ D-Am Steinberg
 - 705 D-Unterentth ↔ D-Universität Ost
 - 706 D-Heinrichs ↔ D-Namen O
 - 707 D-Gerresheim Kreis ↔ Neuss, Stadthalle
 - 708 D-Rath O ↔ D-Universität Ost
 - 709 Ratingen Mitte ↔ D-Vollmerswerth
 - 710 D-Gerresheim Kreis ↔ D-Holthausen
 - 711 D-Unterentth O ↔ D-Eller, Venhausener Allee
 - 712 D-Grabenweg ↔ D-Universität Ost
 - 713 D-Oberath ↔ D-Polkepräsidium Ost
- Legende**
- S- und Regionalbahnlinien
 - Stadtbahnlinien
 - Straßenbuslinien
 - in "100" Linien
 - Buslinien
 - Straßenbahn
 - Haltestelle mit Umstiegsmöglichkeit
 - Haltestelle auf Fahrbahnmitte (Pfl)
 - Endhaltestelle
 - Fahr- und Rück
 - Bus und Straßenbahn
 - Car-Sharing Stationen
- Straßenbahn**
- Schläue Nummer 01803.50 40 30
 70 CentMinuten aus dem öffentlichen Faltplan, aus
 dem Schläueplan (S. können die Preise abweichen)
 www.rheinbahn.de

